



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Linie und Form

Crane, Walter

Berlin [u.a.], [circa 1910]

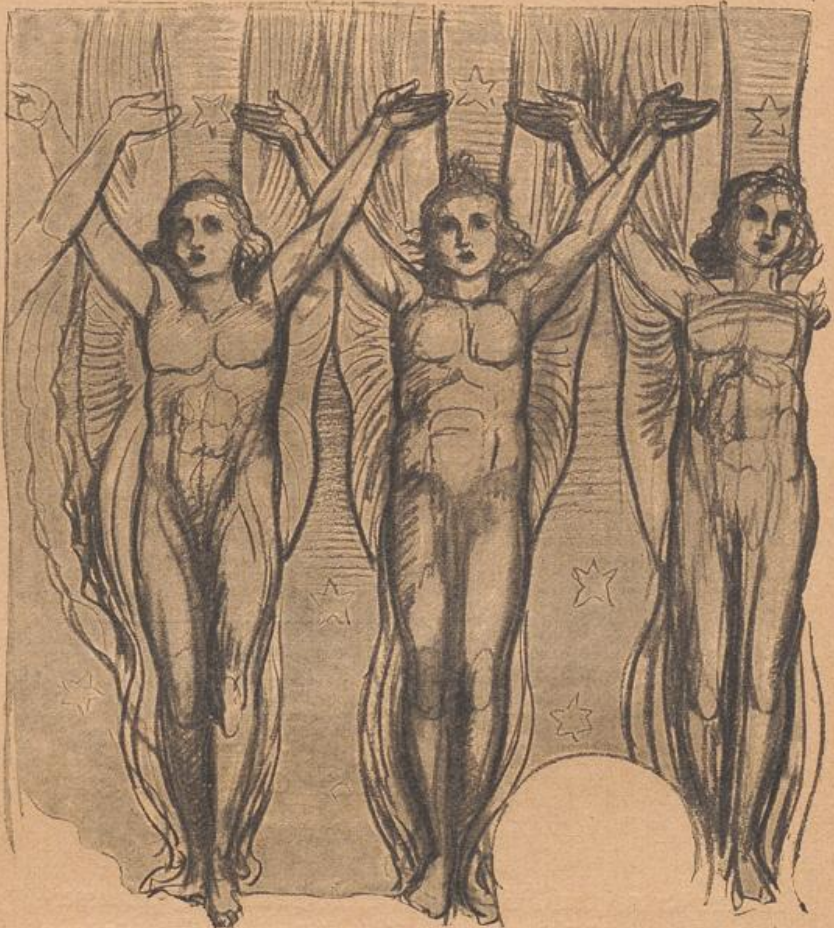
Gemütsbewegungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76833)

1. Kapitel.
Gemüts-
bewegungen.

Wenn wir dann weiter zu dem Ausdruck von
Ideen — Gedanken und Empfindungen — gelangen,
so finden wir in der Linie ein abstraktes, aber un-

Ausdruck
von Gemüts-
bewegung:
Linien der
Begeisterung
und Freude
in harmoni-
schem Ein-
klang.
Die Morgen-
sterne, nach
William
Blake: „Das
Buch Hiob“.



mittelbares Darstellungsmittel für sie, und wiederum
auch auf Grund jenes Gesetzes der unlöslichen Ver-
bindung, das z. B. die Idee des Lobpreisens oder der
Begeisterung und Erhebung mit langen Linien, die
sich den strengen Senkrechten nähern, verknüpft, wie

wenn wir eine Figur mit erhobenen Händen zeichnen, wobei die Empfindung verstärkt werden kann, wenn man sie mit anderen Gruppen oder Gegenständen der Komposition in Verbindung bringt oder sie in ihnen wiederholt und so eine Art von senkrechter Steigerung nach demselben Prinzip, wie wir dies soeben in Bezug auf seitliche Bewegung betrachtet haben, in sie hineinlegt. Wenige Zeichnungen sind schöner oder erhabener in der Empfindung als William Blakes Zeichnung der im Chore singenden Morgensterne in der

1. Kapitel.
Gemüts-
bewegungen.



Linien
von Kummer
und Nieder-
geschlagenheit.
Flaxman:
Zeichnungen
zu Homer.

Bilderreihe zum Buche Hiob, und doch sind sie wenig mehr als eine senkrechte Anordnung von Figuren mit erhobenen und gekreuzten Armen. Der lineare Entwurf gibt der Ausdrucksfähigkeit der Zeichnung die Hauptanregung und ist die Grundlage der Schönheit, die in der Begeisterung frischer, jugendlicher Gesichter ihren Höhepunkt besitzt.

Gekrümmte und abwärts gebogene Linien drücken andererseits die entgegengesetzten Empfindungen der Niedergeschlagenheit und Verzweiflung aus. Dies wird aus den angeführten Figuren Flaxmans deutlich, der ein großer Stilmeister in Umrißzeichnungen war.